

Während des Referendariats Kosten sparen und sich an der Uni einschreiben

Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Dezember 2019 17:09

- 1) kein Semesterticket für Refis in NRW
- 2) ein Studium ist keine "Nebentätigkeit", die man anzeigt
- 3) die nicht "eingeschriebenen" Studis sind vermutlich in der Minderheit während der Ref-Zeit (überspitzt gesagt)
- 4) es entstehen keine Kosten für den Steuerzahler, denn kaum jemand wird einen Medizin-Studienplatz blockieren, für den er sich aufwändig bewerben musste, wenn er eh nicht vor hat zu studieren. Wer vor hat, einen Abschluss zu machen, studiert also auch ganz normal, auch wenn er das in einem langsameren Tempo macht (was wiederum keine Kosten produziert)
[und ja, die Hälfte der Latein-, Physik- oder Relistudis sind an vielen Unis sicher nicht an einem Abschluss interessiert, da es NC-freie Studiengänge sind, wo man sich relativ typisch einschreiben kann.]
- 5) Es wäre natürlich schöner, an der Uni eingeschrieben bleiben zu wollen, weil man sich weiterbilden will, aber im Endeffekt kommt es aufs Selbe hinaus.